

KUNDENMAGAZIN
der Wichmann-Gruppe Celle

Ausgabe 5
Dezember 2016



HEINRICH

Brand-
schutz-
Tipps

Die
neue
Bonus-
Karte

Elien
sucht
Zukunft

Wohnen fängt mit Wichmann an!



WICHMANN-GRUPPE
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Die neue WICHMANN-BONUS-KARTE

In Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben haben wir ein neues Bonusprogramm auf die Beine gestellt. Es orientiert sich stark am populären maxxy-motion-Konzept der Sparkasse Celle. Hier sind die bisher teilnehmenden Betriebe mit attraktiven Sonderkonditionen für unsere Mieterinnen und Mieter aufgelistet. Unser Kundenservice stellt die neue BONUS-KARTE in Form eines Mieterausweises gern für Sie aus – am einfachsten auf telefonische Nachfrage. Pro Wohnung können maximal zwei Exemplare aus-

gehündigt werden. Es erklärt sich von selbst, dass sie bei Auszug ihre Gültigkeit verlieren und zurückgegeben werden müssen. Sie sind auch nicht übertragbar auf Familienangehörige außerhalb des Haushaltes oder Freunde und Bekannte. Hinzuweisen gilt es auf eine Einschränkung unserer Partner-Unternehmen: Das Bonusprogramm der WICHMANN-KARTE ist nicht mit anderen Sonderaktionen kombinierbar.



Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder neigt sich ein Jahr rasend schnell dem Ende zu. Wie ist es Ihnen ergangen, worauf werden Sie nach all der Hektik zurückschauen? Was bleibt von 2016 und was erhoffen Sie sich vom kommenden Jahr? Große und kleine persönliche Wünsche verblassen vor den politischen Krisenherden in vielen Teilen der Welt. Niemand von uns kann die ganz großen Räder drehen. Wir alle können (und müssen) aber in unserem persönlichen Umfeld daran mitwirken, dass sich Hass und Wut auf „die da oben“ und Resignation vor den ohnehin schon komplizierten Verhältnissen nicht noch weiter ausbreiten.

Vor diesem Hintergrund war unser Büro-Alltag wieder davon geprägt, Lösungen zu finden im Spagat zwischen unternehmerischer und sozialer Verantwortung. Gerade als Wohnungsvermieter und Auftraggeber für eine Vielzahl meist kleiner Handwerksbetriebe und Dienstleister haben wir täglich vor Augen, wo den Menschen der Schuh drückt, was sie bewegt, was sie als ungerecht empfinden und woran sich der Volkszorn hochschaukelt. Aber aus vielen erfreulichen Begegnungen mit den Kunden schöpfen wir auch die Kraft, nach vorn zu schauen und das Lebenswerk unseres visionären Firmengründers gut über die Zeiten zu bringen.

Das Wichmann-Team hatte im auslaufenden Jahr genug um die Ohren. Rund 1,3 Millionen Euro wurden in den Gebäudebestand investiert, 16 Wohnungen – die meisten in der Steffensstraße – konnten komplett saniert werden. Kommendes Jahr wollen wir eine gute dreiviertel Million in die Hand nehmen, um weitere Gebäude fit für die Zukunft zu machen. Gerne hätten wir den Vorjahreswert für unsere Sanierungsmaßnahmen übertroffen, jedoch kommen für die Sanierung des Lauensteinplatzes rund 600.000 Euro Anliegerbeiträge auf die Wichmann-Gruppe zu. Das ist für unser kleines Familienunternehmen ein dicker Brocken bei aller Freude über einen lebendigen Platz. Noch nicht in trockenen Tüchern ist das Projekt Blockheizkraftwerk Ludwig-

Hölyt-Strasse. Rund 110 Bestandswohnungen rings um den „Platz“ sollen mit selbsterzeugter Energie kostengünstiger – und ganz im Sinne der Energiewende – auch nachhaltiger versorgt werden. Wir müssen überraschend viel Überzeugungsarbeit bei einem Teil unserer Mieter leisten, bevor es wie geplant losgehen kann.

So kann ich am Ende im Namen der ganzen WICHMannschaft danken für Ihr Vertrauen, aber auch für Toleranz und oft augenzwinkernde Nachsicht, wenn wir mal nicht so schnell wie erhofft in die Puschen gekommen sind. Und ganz persönlich sage ich: Auch 2017 möchte ich gern ein guter Herbergsvater sein für Sie alle.

Frohe Weihnachten, kommen Sie gut ins neue Jahr!

Herzlichst
Ihr

Heilige Nacht

So ward der Herr Jesus geboren
 Im Stall bei der kalten Nacht.
 Die Armen, die haben gefroren,
 Den Reichen war's warm gemacht.

Sein Vater ist Schreiner gewesen,
 Die Mutter war eine Magd.
 Sie haben kein Geld nicht besessen,
 Sie haben sich wohl geplagt.

Kein Wirt hat ins Haus sie genommen;
 Sie waren von Herzen froh,
 Dass sie noch in Stall sind gekommen.
 Sie legten das Kind auf Stroh.

Die Engel, die haben gesungen,
 Dass wohl ein Wunder geschehn.
 Da kamen die Hirten gesprungen
 Und haben es angesehen.

Die Hirten, die will es erbarmen,
 Wie elend das Kindlein sei.
 Es ist eine G'schicht' für die Armen,
 Kein Reicher war nicht dabei.

Ludwig Thoma
 1867-1921

Anbieter/Adresse

Gerhard Lorenz Blumenhandel
 Gerhard Lorenz
 Lauensteinplatz 1A / Tel. 0 51 41 - 20 87 30 1

Kosmetik am Lauensteinplatz
 Kathleen Lindner
 Lauensteinplatz 1A / Tel. 0 51 41 - 48 22 72

Bäckerei und Konditorei Misch
 Hans-Gerhard Misch
 Lauensteinplatz 1A / Tel. 0 51 41 - 97 71 91 2

Praxis für Ergotherapie Schläpfer
 Nicole Schläpfer
 Lauensteinplatz 1A / Tel. 0 51 41 - 94 36 43

Der Paritätische Celle
 Nadja Fischer
 Lauensteinplatz 1A / Tel. 0 51 41 - 93 98 0

Wasserhaus Celle GmbH
 Martin Lamberts
 Ludwig-Hölyt-Str. 8 / Tel. 0 51 41 - 70 49 82 7

Pizzeria Noepoli
 Pasquale Barnaba
 Lauensteinplatz 5 / Tel. 0 51 41 - 48 29 48

Vera Visage – Mode am Lauensteinplatz
 Marita Morick
 Lauensteinplatz 7 / Tel. 0 51 41 - 90 99 32 0

MBA GmbH | Kabel Deutschland
 Thorsten Weitemeyer
 Lauensteinplatz 7 / Tel. 0 51 41 - 30 82 62 3

Antares-Apotheke
 Jens Woost
 Lauensteinplatz 9 / Tel. 0 51 41 - 41 83 4

Fasch-Augenoptik • Fachgeschäft
 Dirk Murawski-Betz
 Lauensteinplatz 13 / Tel. 0 51 41 - 43 32 3 und
 Zugbrückenstr. 50 / Tel. 0 51 41 - 9 33 40 61

Rechtsanwalt Thomas Lange
 Thomas Lange
 Welfenallee 19 / Tel. 0 35 41 - 718 00 12

Der Fahrradspezialist Viezens
 Thorben Viezens
 Vorwerker Platz 24-26 / Tel. 0 51 41 - 9 315 313

Damen- & Herrensalon Galle
 Kerstin Treppmann
 Vorwerker Platz 28 / Tel. 0 51 41 - 3 16 96

Stoff- und Nähgeschäft ACH WIE FEIN
 Jasmin Nemitz / Jennifer Markwort
 Nordwall 54 / Tel. 0 51 41 - 90 98 787

Hotel am Hehlentor
 Anja Karsten
 Nordwall 62/63 / Tel. 0 51 41 - 88 56 900

Naturkostladen Kornstube
 Christian Uekermann
 Spörckenstr. 76 / Tel. 0 51 41 - 98 00 90

Ihre Vorteile

Geschenk + Coupon

- Beim Kauf eines Blumenstraußes ab 5 € – eine Rose gratis dazu.
- 5 Stempel sammeln und Sie erhalten einen Strauß (Wert von 5 €) gratis

Wichmann-Rabatt

Sie erhalten auf das komplette Programm 5 % Rabatt

Gratis-Brötchen

Beim Kauf von 5 Brötchen ein sechstes Brötchen gratis

Wichmann-Rabatt

10 % Rabatt auf eine Fußreflexzonenmassage

Wichmann-Rabatt

- 12 Monate nutzen, 10 bezahlen:
- Hausnotrufgerät mit Funksender als Armband oder Kette.

Kostenfreie Expertenvorträge

4-6 Mal im Jahr kostenfreie Expertenvorträge zum Thema „gesundes Leben“.

Bonuskarte

Nach 5 Pizzen, gibt es die 6. Pizza gratis

Wichmann-Rabatt

Auf das komplette Sortiment 5% Rabatt

Wichmann-Rabatt & Servicegutschein

- Einmalig 30 €-Einkaufs-/Servicegutschein
- 15 % Rabatt auf Handyzubehör

Wichmann-Rabatt

3 % Rabatt auf nicht rezeptpflichtige Arzneimittel, Apothekenprodukte sowie Kosmetika

Wichmann-Rabatt

10% Rabatt auf Brillen, Sonnenbrillen und alle vorrätigen Hörgerätebatterien

Kostenfreie Beratung

in allen Hartz-IV-Angelegenheiten

Wichmann-Rabatt

- 10 % Rabatt auf Leihräder-Tagestarife
- Ab 5 Räder kostenloser Bring- & Abholdienst

Geschenk

ALCINA-Handcreme gratis nach einer Anwendung

Wichmann-Rabatt

5 % Rabatt auf das gesamte Sortiment

Wichmann-Rabatt

Ab einer Buchung von 2 Übernachtungen im DZ kostenloses Frühstück für die Begleitperson

Wichmann-Rabatt

Jeden Di & Do 3 % Rabatt auf das komplette Sortiment

Elien auf der Suche nach Zukunft

Während Celle im Adventsglanz erstrahlt und sich die Menschen auch unter Wichmanns Dächern auf das Weihnachtsfest vorbereiten, nimmt 3.600 Kilometer entfernt in der nordsyrischen Großstadt Aleppo das tägliche Sterben und Leiden kein Ende. Für internationale Beobachter geriet die Schlacht um die Metropole in der Grenzregion zur Türkei zu einer der verheerendsten Konflikte der Neuzeit. Das ehemalige Handelszentrum ist nach Damaskus zweitgrößte Stadt Syriens. Bis zur Eskalation des Bürgerkrieges, in einer komplexen Kettenreaktion 2011 entfacht durch den Arabischen Frühling, lebten hier 2,3 Millionen Menschen. Wie viele noch in der weitgehend zerstörten Stadt ausharren und auf welcher Seite sie stehen, kann in diesen Wochen niemand verlässlich sagen. Überhaupt: Wo in dieser Auseinandersetzung biblischen Ausmaßes die Grenzlinie zwischen Gut und Böse verläuft, wer kann das aus den warmen Stuben Mitteleuropas wirklich beurteilen? Nach Bombenangriffen auf Krankenhäuser scheint die medizinische Versorgung Ende November weitgehend zusammengebrochen. Fakt ist: der Bürgerkrieg in Syrien ist ein Konflikt mit vielen beteiligten Gruppen und internationalen Eingriffen. Gründe dafür sind gegensätzliche Interessen religiöser, ethnischer, wirtschaftlicher und geopolitischer Natur. Seit Beginn des Krieges gab es nach Schätzungen der Vereinten Nationen mindestens 400.000 Tote. Über vier Millionen Syrer flohen aus ihrem Land, eine gute halbe Million sind inzwischen mitten unter uns in Deutschland.

Und damit sind wir bei Elien Denizer, wie wir sie in dieser etwas anderen Weihnachtsgeschichte einfach nennen wollen. Elien ist kurdische Muslimin, 1997 mitten in Aleppo geboren, heute also 19 Jahre alt. Ihr Vater betrieb in ihrer Heimatstadt eine große Schneiderei. Der sechsköpfigen Familie ging es sehr gut, bevor der Krieg ausbrach. Wegen der Kampfhandlungen mussten die Denizers bereits 2013 in die weniger umkämpfte Grenzregion zur Türkei nach Afrin ausweichen. Dort sitzen sie bis heute auf gepackten Koffern. Für Elien, ihre beiden Brüder und die ältere Schwester begann ein täglicher Kampf um das für sie wichtigste Nahrungsmittel: Schulbesuch und Bildung. Für Elien grenzt es aus der Rückschau an ein Wunder, dass ihr 2015 noch das Abitur möglich wurde unter Bedingungen, die der deutschen Kriegsgeneration noch vor Augen stehen werden. Weil aber ein Ende der syrischen Apokalypse nicht ansatzweise in Sicht ist, reihten sich zunächst die Brüder in den Flüchtlingstreck nach Mitteleuropa ein. Sie studieren mittlerweile im Ruhrgebiet und verstärkten in Elien den Wunsch, sich ebenfalls auf den Weg zu machen nach Deutschland. Vor allem die besorgte Mutter setzte alles daran, sie zum Bleiben zu bewegen. „Ich brauche Zukunft!“, hielt sie den Eltern entgegen – und ging.

Quer durch die Türkei, mit dem Schiff hinüber nach Griechenland, über Mazedonien, Serbien, Kroatien, Slovenien, Österreich zum Auffanglager in Mannheim. Knapp vier Monate dauert ihr Aufbruch gen Norden. Zwischen Hoffen und Bangen ein Wiedersehen mit dem Bruder in Dortmund. In seiner Nähe darf sie nicht bleiben.



Foto: Wikipedia

Von einem Wohnheim in Hannover wird sie weitergereicht nach Celle, trifft auf ihre engagierte Betreuerin Sandra, spricht bisher aber nur wenige Brocken Deutsch. Sandra führt sie mit großer Empathie durch den Behördenschwung, geht auf Wohnungssuche. Die gestaltet sich auch in einer überschaubaren Stadt wie Celle überaus schwierig. Privatvermieter haben tausend Vorbehalte. Zu jung, wie ist es mit dem Flüchtlings-Status, wer steht für die pünktliche Mietzahlung ein? Irgendwann im Herbst erreicht WICHMANN-Geschäftsführer Michael Herrmann eine Suchanfrage. Er reagiert sofort, verabredet ein Gespräch. Und seit wenigen Tagen wohnt Elien nun unter Wichmanns Dächern.

Wir treffen uns zum Interview im KanzleiCafé, das Celler Schloss gleich um die Ecke. Sandra übersetzt, wo's nötig wird. Die Verständigung klappt wunderbar. Elien ist jetzt drei Monate in Celle, besucht den Sprachkurs und versucht sich in jeder freien Minute an der deutschen Sprache. Sie macht täglich Fortschritte und profitiert dabei von einem mittlerweile dichten Netzwerk zwischen Landsleuten und Einheimischen. Aber Elien ist auch hin- und hergerissen zwischen menschlicher Zuwendung, den neuen Lebensumständen, westlichem Konsumwahn und irritiert über die mitteleuropäische Oberflächigkeit in Glaubensfragen.

Über das immer mal wieder aufflackernde Heimweh hilft ihr Smartphone zuverlässig hinweg. Mal ist einer der Brüder an der Strippe, trotz aller Einschränkungen klappt es aber auch mit Telefonaten mit den Eltern im Krisengebiet. Auf der Rückseite des Handys signalisiert das Passfoto des Vaters Zuversicht: Es wird gut gehen, früher oder später findet die Familie hoffentlich wieder unversehrt zusammen! Was sind Eliens Nahziele? Nachdem das Asylverfahren abgeschlossen ist, hat sie Bleiberecht in Deutschland. Schon bald steht die Sprachprüfung an. Sie ist der Schlüssel zum sehnlichst



Elien mit Betreuerin Sandra vor dem Celler Residenzschloss

erhofften Studienplatz. Am liebsten in Hannover möchte sie sich fürs Bauingenieurwesen einschreiben. Die Chancen dafür stehen nicht schlecht. Ein hohes Maß an Integrationsbereitschaft, blitzschnelle Auffassungsgabe und soziale Kompetenz zeichnen die junge Frau aus. Vielleicht kann sie eines Tages als Wiederaufbauhelferin in ihre zerstörte Heimatstadt Aleppo zurückkehren und im besten Sinne des Wortes Brücken bauen zwischen Kulturen und Weltreligionen. Aber zunächst freut sie sich riesig, in Celle eine Herberge gefunden zu haben in einem Umfeld, in dem sie an ihrer eigenen Zukunft bauen kann. Vielleicht ist auch das eine Weihnachtbotschaft in weltpolitisch zunehmend stürmischen Zeiten.

Checkliste Brandschutz Weihnachten & Silvester

- Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt
- Adventsgestecke auf einer feuerfesten Unterlage abstellen
- Nutzen Sie für die Weihnachtsbaumbeleuchtung elektrische Kerzen
- Achten Sie beim Kauf des Weihnachtsbaums auf die Frische. Christbäume und Adventsgestecke trocknen von Tag zu Tag mehr aus und können blitzschnell abbrennen
- Halten Sie immer einen Feuerlöscher/Löschdecke bereit
- Achten Sie darauf, dass der Baum in einem seiner Größe angemessenen Ständer steht
- Verzichten Sie in Ihrer Wohnung auf Wunderkerzen
- Leeren Sie vor Silvester Ihre Briefkästen. Dann kann Ihre Post nicht in Brand geraten
- Räumen Sie Ihren Balkon von brennbaren Materialien frei
- Sollten Sie Silvester nicht in Ihrer Wohnung feiern, schließen Sie alle Fenster und Türen
- Beim Anzünden von Raketen und Feuerwerkskörpern auf ausreichenden Sicherheitsabstand achten. Außerdem sollten Sie niemals Feuerwerkskörper in die Richtung anderer Personen halten/werfen



Checkliste Einbrecher

- Verschießen Sie immer gut die Türen
- Lassen Sie weder Wohnungs- noch Balkontüren unbeaufsichtigt offen stehen
- Ziehen Sie Ihre Wohnungstür nicht nur zu, schließen Sie die Türen auch bei nur kurzem Verlassen Ihrer Wohnung (z.B. zum Einkauf um die Ecke) immer zu
- Lassen Sie die Fenster während Ihrer Abwesenheit nicht gekippt
- Lassen Sie unbekannt Personen keinen Zutritt zum Haus. Achten Sie darauf, dass Fremde nicht einfach den Hausflur mit Ihnen betreten.
- Bitten Sie Freunde, Bekannte oder Nachbarn, in Ihrer Abwesenheit den Briefkasten zu leeren. Überfüllte Briefkästen deuten darauf hin, dass sich zur Zeit niemand in der Wohnung befindet
- Lassen Sie per Zeitschaltuhr in Ihrer Wohnung Licht brennen
- Fenster und Türen niemals geöffnet lassen
- Lassen Sie Einbrecher nicht wissen, dass und wann Sie sich im Urlaub befinden
- Wenn Sie bei Facebook, Twitter & Co. unterwegs sind, denken Sie daran: Es sind nicht immer nur Freunde, die Ihre Postings aus dem Urlaub lesen



Das WICHMANN-Team

Martina Dietze:

Schnittstelle zu unseren Mietern

Seit 2011 ist Martina Dietze im Vermietungsbereich dabei und an der Seite des Betriebstechnikers Klaus Fiesel im ständigen Kontakt mit unseren Kunden. Der Umgang mit ganz unterschiedlichen Menschen liegt ihr sehr. Mal ist sie Sorgentelefon, am nächsten Tag Blitzableiter. Bei Abnahmen und Wohnungsübergaben behält sie die Übersicht. Manche Stammkunden sind ihr im Laufe der Zeit besonders ans Herz gewachsen, weil sie das persönliche und freundliche Wort schätzt. Privat wohnt sie im idyllischen Meißendorf, der Sohn ist bereits aus dem Haus. In ihrer Freizeit ist Martina Dietze begeisterte Zumba-Tänzerin. Und mit ihrem Mann gemeinsam leidet sie derzeit unter der Talfahrt ihres Lieblingsvereins Werder Bremen. Aber irgendwann geht's wieder aufwärts an der Weser...

Impressum

Herausgeber:

WICHMANN GmbH & Co KG
Wohnungsunternehmen
Lauensteinplatz 4 | 29225 Celle
Tel.: 0 51 41 / 90 51-0 | Fax: 0 51 41 / 90 51-51
E-Mail: info@wichmann-gruppe.de
www.wichmann-gruppe.de

Text & Fotografie:

Klaus Drögemüller

Layout & Grafik

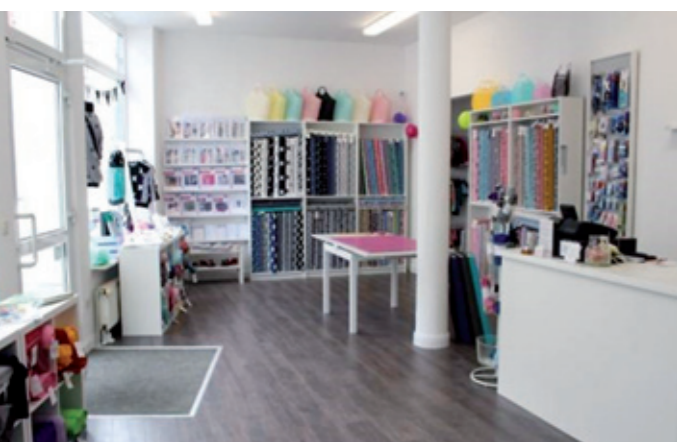
Sandra Lutterloh | www.lutterloh-grafik.de

Auflage: 1000 Exemplare

Erscheinungsweise:

HEINRICH erscheint 2-3 mal im Jahr

Unter Wichmanns Dächern: ACH WIE FEIN am Nordwall



Jennifer Markwort und Jasmin Nemitz haben sich Mitte vergangenen Jahres ins kalte Wasser gestürzt. Am Rande der Celler Altstadt eröffneten die beiden jungen Mütter ein **Näh- und Stoffgeschäft** mit viel familiärem Flair: ACH WIE FEIN

heißt der ungewöhnliche Laden mit einem außergewöhnlich vielfältigen Konzept. Und weil das kreative Team aus mittlerweile sechs Frauen so gut ankommt, hat sich die Verkaufsfläche in kürzester Zeit mehr als verdoppelt. Eine riesige Auswahl an Stoffen wird ergänzt von Kurzwaren und Papierschnittmustern.

Das ist aber nur eine Seite der Medaille, denn mitten zwischen den Stoffen ist die **Nähschule** mit einem vielfältigen Kursangebot. Und damit nicht genug: Allerlei Dinge aus Stoff wie Kleidung und Accessoires stellt die **hauseigene Manufaktur** ganz individuell her. Wer auf der Suche nach liebevoll genähten Einzelstücken ist, wird hier fündig.

Auch auf einem anderen Sektor ist das Team zum Trendsetter in Celle geworden. Der **Online-Shop** unter www.achwiefein.de ist noch im Aufbau, aber vieles findet sich bereits jetzt unter dem Suchbegriff „achwiefein“ bei dawanda und bei Facebook.

Reinschauen lohnt sich also unbedingt:

ACH WIE FEIN

Nordwall 54 • Telefon 0 51 41 / 909 87 87

Öffnungszeiten

Di-Do 9-18 Uhr | Fr 9-15 Uhr | Sa 9-13 Uhr



Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Zum Ausschneiden
für die Pinnwand

WICHMANN-Gruppe • Lauensteinplatz 4 • 29225 Celle
Telefon 0 51 41 / 90 51 - 0 • Telefax 0 51 41 / 90 51 - 51

Geschäftszeiten:

Mo	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.30 Uhr
Di	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
Mi	8.00 - 12.00 Uhr	
Do	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
Fr	8.00 - 11.30 Uhr	

Wichmann-Ansprechpartner:

Michael Herrmann	Geschäftsführer	0 51 41 / 90 51 - 0
Meike Hoffmann	Kundenservice	90 51 - 0
Martina Dietze	Vermietungsservice	90 51 - 26
Monika Prus	Nebenkosten	90 51 - 12
Klaus Fiesel	Betriebstechnik	90 51 - 14
Joachim Reich	Buchhaltung	90 51 - 22

Im Notfall:

Feuerwehr, Rettungswagen	112
Polizei	110

Notdienst

WICHMANN-Hausmeister	0176 - 121 333 11
Bei Gasgeruch	0 800 - 78 64 357
Bei Störungen im Stromnetz	0 176 - 121 333 11

Bei Störungen an der Etagenheizung:

Fa. Krohne	0 51 41 - 85 2 85
Ärzte-Notfallpraxis:	
Telefon-Bereitschaft werktags bis 7 Uhr	0 51 41 - 250 08
Apotheken-Notdienst erfragen:	0 51 41 - 250 08
Allgemeines Krankenhaus Celle (AKH)	0 51 41 - 72-0
Notfall-Ambulanz im AKH Celle	0 51 41 - 72 - 29 50
Krankentransport DRK	0 51 41 - 911 911
Frauenschutzhaus Celle	0 51 41 - 66 33
Kinderschutzbund	0 51 41 - 460 66
Kinder- und Jugendtelefon	0 800 - 111 03 33

Termine

6.
Dezember

1



NIKOLAUS für unsere kleinen Mieter

Mo | 5. Dez. | 13-16 Uhr – Geputzte Stiefel bringen

Di | 6. Dez. | 13-15 Uhr – Vom Nikolaus gefüllte Stiefel abholen

Immer zum Nikolaustag wird's richtig unruhig auf Wichmanns Bürofluren. Pünktlich zum 6. Dezember putzen unsere Mieterkinder ihre Stiefel. Und siehe da: Alle Mühen werden auch dieses Jahr nicht umsonst sein...

2



Weihnachtszauber im Landgestüt Celle Sa + So | 3. + 4. Dezember

Die historische Kulisse des Gestüts bietet einen prächtigen Rahmen für einen der stimmungsvollsten Weihnachtsmärkte der Region. Neben kulinarischen Köstlichkeiten gibt es hochwertiges Kunsthandwerk.

Öffnungszeiten

Samstag von 12-20 Uhr und Sonntag 11-18 Uhr.

3



Stadtbibliothek
Celle

Ihre Stadtbibliothek am Lauensteinplatz 2 lädt Sie herzlich zu folgenden kostenlosen Veranstaltungen ein:

Jeden 1. Montag im Monat | 15 Uhr

Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

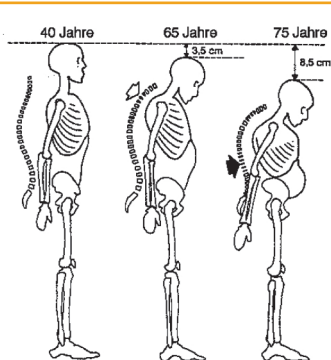
Jeden 1. Donnerstag im Monat | 15 Uhr

Seniorenachmittag

mit wechselndem Programm bei Kaffee und Kuchen

Die genauen Termine und Programme erfahren Sie im Schaufensteraushang der Bibliothek, in den ausliegenden Veranstaltungsflyern und auf der Homepage der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek.celle.de

4



Vorträge Martin Lamberts • Wasserhaus Celle

im WICHMANN-Seminarraum | Lauensteinplatz 1 | Eintritt frei

Di. | 7. Februar 2017 | 18.30 Uhr | Ausleitungsverfahren

Di. | 21. März 2017 | 18.30 Uhr | Osteoporose

Bild: Von --Karlarnthans 17:34, 8. Jun. 2010 (CEST) - eigene Publikation, Bild-frei, <https://de.wikipedia.org/w/index.php?curid=5450792>